

75 JAHRE

Männer-

Gesang-

Verein

„Caecilia“

Dinslaken.

Gleichzeitig

Niederrh. Sängerbundes - Fest und Wertungssingen



Festschrift

zur

75 Jahr-Feier

am Sonntag, dem 18., Samstag, dem
24. und Sonntag, dem 25. Sept. 1932.



Gleichzeitig

IV. Bundesfest

und


2. Wertungssingen

des

Niederrh. Sängerbundes e. V. 1845
zur Erinnerung an das Goethe-Jahr.

M.-G.-V. „Caecilia“ Dinslaken

Gegründet 1857



Willkommen

zum IV. Niederrheinischen Sängerbundesfest und zum
75 jährigen Jubiläum des MGB. „Caecilia“ Dinslaken.

Seid willkommen, Sangesbrüder, in Dinslaken am Niederrhein,
Und mit flammender Begeist' rung woll'n heut wir uns're Lieder weih'n
Aus den Kehlen laßt ertönen, deutsches Lied und deutschen Sang,
Denn des deutschen Sängers Name hat' von jeher guten Klang.
Seid willkommen Sangesbrüder, zu dem 4. Bundesfest,
Denn zum „Niederrheinischen“ stehen alle in Begeist' rung fest,
Festlich wehen die Guirlanden, Fahnen flattern hoch im Wind,
Höher schlagen alle Herzen, alles eilt zum Fest geschwind.
Seid willkommen Sangesbrüder, im Verein „Caecilia“,
Zum 75. Jubiläum, stehen alle frohen Herzens da,
75 Jahre sind verflossen in der Zeiten ew'ge Flut,
Seid zum ersten Mal erschollen hoheitsvoll des Liedes Glut.
Seid willkommen Sangesbrüder, zu dem schönsten Jubeltag,
Mögen seine Festesfreuden lang in Euch noch hallen nach,
Mög' sein festes Band uns stärken, unsere „Caecilia“,
Sie bestehe alle Zeiten, stets bleib' sie unserm Herzen nah!
Seid willkommen Sangesbrüder, stolz stimmt an das deutsche Lied,
Am ein Jubelfest zu feiern, wie es einmal nur geschieht.
Laßt der deutschen Brust entströmen, deutsche Lieder fern und nah
Hurra hoch! Der Bund soll leben und dreimal hoch „Caecilia“

Grußwort des Herrn Regierungs-Präsidenten.

Dem „Niederrheinischen Sängerbund“ wünsche ich einen recht erhebenden Verlauf seines Bundesfestes in Dinslaken.

In der jetzigen Zeit tiefer Not unseres Vaterlandes, ist die Pflege volkstümlicher Musik für den kulturellen Aufbau von größter Bedeutung. Möchte das Fest dazu beitragen, recht weiten Kreisen am Niederrhein die Schönheit unseres Volksliedes zum Bewußtsein zu bringen und die Liebe zum edlen Gesang zu fördern.

Der Regierungspräsident.

Im Auftrage:

Kircher.

Düsseldorf, den 4. August 1932.

[L. S.]

Zum Geleit!

Auf ihr Brüder, ehrt die Lieder! Sie sind gleich den guten Taten.
Wer kann besser als der Sänger, dem verirrtten Freunde raten?
Wirke gut, so wirkst du länger, als es Menschen sonst vermögen.
Auf, ihr Brüder, ehrt die Lieder!

Diese Worte Goethes sollen uns auch zum Bundesfest im Goethejahr 1932 erheben und begleiten. Das Lied wurzelt in der Seele des Volkes und diese Seele muß nach all den vergangenen Wirrnissen geläutert werden. Der „Niederrheinische Sängerbund“ als Glied im großen „Deutschen Sängerbund“ will hierzu an seinem Teile kräftig beitragen. Durch das Lied wird der Mensch wieder ausgerichtet und erlebt in der Schicksalsstunde des deutschen Volkes einen Wiederaufstieg. Im deutschen Liede liegt die Kraft und die Größe der Volksgemeinschaft, die uns aus der tiefen Notlage emporfuhren muß zur Einheit des Volksganzen.

Möge der untere Niederrhein mit seinen stillen Dörfern und Städten, mit seinen landschaftlichen Reizen, darüber sich ein sagenreicher Himmel wölbt, stets eine begeisterte Stätte der Liedpflege bleiben für Volk, Heimat und Vaterland.

Wilhelm van der Ven
Bundesvorsitzender.

Rees a. Rh., den 25. Juli 1932.